

Stuttgart, 07.11.2019

Haushalt 2020/2021

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 20.11.2019

Beratung für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution mit Flucht- hintergrund - Kooperationsprojekt von FIZ und AGDW

Beantwortung / Stellungnahme

Das Fraueninformationszentrum FIZ ist eine Beratungsstelle für Migrantinnen sowie spezialisierte Fachberatungsstelle für Betroffene von Menschenhandel. Der Träger ist der vj. e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft für die eine Welt AGDW e.V. ist ein anerkannter gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, vorübergehend oder dauerhaft in Deutschland lebende Flüchtlinge sowie andere Migrantinnen und Migranten zu beraten und zu unterstützen.

Im Bereich Prostitution fällt eine tatsächliche Abschätzung des Beratungsbedarfs für Frauen mit Fluchthintergrund, die Opfer von Gewalt und Menschenhandel geworden sind schwer, weil der Verwaltung keine vermehrten Fälle bekannt sind, bei denen Frauen mit Fluchthintergrund der Prostitution nachgehen.

Wie jedoch der Runde Tisch zum Thema weibliche Genitalverstümmelung unter Federführung des Gesundheitsamtes ergeben hat, ist das Hilfesystem für Frauen mit Fluchthintergrund, die Opfer von Gewalt und Menschenhandel geworden sind, nicht ausreichend.

Vor diesem Hintergrund erscheint die Finanzierung der Beratung von Opfern des Menschenhandels und der Zwangsprostitution mit Fluchthintergrund aus sozialplanerischer Sicht sinnvoll. Da der tatsächliche Bedarf zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher abschätzbar ist, sollte die Förderdauer aus Sicht der Verwaltung auf zunächst zwei Jahre begrenzt werden.

Darstellung der Fördermöglichkeiten nach den bestehenden Regelungen, begrenzt auf zwei Jahre:

	2020	2021
FIZ 0,6 Fachkraftstelle bei 80 % Förderung	37.000 €	37.000 €
Anteilige Sachkostenpauschale	1.170 €	1.170 €
Gebäudeunterhaltung, da eigenes Gebäude	2.000 €	2.000 €
Gesamt:	40.170 €	40.170 €
AGDW 0,6 Fachkraftstelle bei 80 % Förderung	37.000 €	37.000 €
Anteilige Sachkostenpauschale	1.170 €	1.170 €
Mietkostenanteil	6.000 €	6.000 €
Gesamt:	44.170 €	44.170 €

Die beantragten Mittel für eine Verwaltungskostenpauschale, Dolmetscherkosten, Kosten für Gutachten, Beratungsbedarf/Betreuung/Fahrtkosten entsprechen nicht den derzeitigen Förderkriterien. Darüber hinaus gehende Förderungen beschließt der Gemeinderat.

Nach Rücksprache mit den Institutionen wäre eine Umsetzung der geplanten Maßnahmen durch das FIZ unter Berücksichtigung der Förderbedingungen umsetzbar. Für die AGDW wäre eine Umsetzung unter den derzeitigen Förderbedingungen nicht möglich. In diesem Fall würde das FIZ seinen Teil des Projektes alleine durchführen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

746 Die FrAKTION, 914 SPD

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin

Anlagen

--

<Anlagen>